

# Vaude Mark L 2 P Zelt

Motorradtour zu zweit und dann schnell das Zelt aufbauen. Auf das Gramm kommt es beim Motorradfahren nicht an nur dicht sollte es sein und wohlfühlen möchte man sich. Neu 2014.

Vaude ist mit den Zelten mit Außengestänge sehr erfolgreich und wir fühlten der Sache mal auf den Zahn. Zu unseren persönlichen Vorlieben gehört auch eine angenehme Zeltfarbe. Doch außer Grün ist nur wenig auf dem Markt. Warum eigentlich? Macht es den niemanden etwas aus im Zelt in Grün oder Blaulicht getüncht zu sein? Wir finden sonnenfarben viel besser fürs Gemüt: Gelb und warme Orangetöne! Farben wirken sich natürlich [auf die Psyche aus](#) (kein Witz) uns und das sollten auch Zelthersteller sich zu Herzen nehmen. Wenigstens ist das Vaude Mark L in einem Hellgrün gehalten und der Aufbau geht einfach vonstatten: Zelt hinlegen, Gestänge komplett zusammenbauen und in die 4 Ecken einstecken. Giebel einhängen und ab dann darf geknüpft werden (Mark-Wickelkonstruktion): Das patente Vaude System besteht aus 3 Schnüren: alle bis auf die am First sind elastisch (und können bei Bedarf einfach erneuert werden). Kreuzweise werden die Schnüre über das Gestänge geschlungen, anschließend können noch die Y-Heringe eingerammt werden. Das geht alles so schön schnell und einfach das man ehe man sich versieht fertig ist.

Heringe und Gestänge sind aus Aluminium (Al 7001 T6 10,2/9,5 mm), alle Details wirken sehr durchdacht. Die Innenhöhe des Zelts liegt bei 110cm, 130cm Breite bieten Platz auch für bequeme Luxus-Isomatten. Man muss nur sehen, ob man mit der Höhe dann klar kommt, lediglich das Mark L 3 P Zelt ist etwas höher. Über das Gewicht von 2,8 kg kann man als Biker nicht klagen und auch die Verarbeitung bei diesem Vaude Zelt ist top.

## Außen und Innenzelt separat aufstellbar

Der Clou ist, dass sich das Mark L wahlweise mit, oder ohne Außenzelt aufbauen lässt. Wer den blanken Boden mag (oder Gewicht sparen will, kann das Zelt dann tatsächlich ohne weiteres Zubehör ohne das Innenzelt aufstellen. Die Stangen sind dabei mit Bändern verbunden und geben den nötigen Halt.

## Interieur

Im Innenzelt findet man auch eine Wäscheleine und ausreichend Innentaschen. Die Außenwände stehen steil und könnten etwas bauchiger sein. Wichtig ist es die Abspannleinen in den großen Außenflächen zu spannen, das bringt zusätzliche Stabilität und ein wenig mehr Bewegungsraum. Fliegengitter, 2-Wege RV's alles vorhanden. Wie man laut Prospekt das Zelt von innen nachspannen kann ist uns rätselhaft. Tatsächlich lässt sich von Innen an der Mark-Wickelkonstruktion etwas zuckeln und vielleicht durch einen Knoten etwas strammer spannen.

**Empfehlung:** Schnell aufzubauendes Trekkingzelt für die Motorradreise. Dicht, windstabil und von der Konstruktion eine Mischung aus Tunnel-, First- und Kuppelzelt.

Wer tiefer in die Tasche greift und ein Kilo mehr schleppen kann, bekommt ein Dreipersonenzelt, das

höher und etwas bauchiger ist. Das [Mark 3P](#) kostet allerdings rund 722€ - 850€ [2018]

## Plus

- Einfacher Aufbau schnell trocknende Materialien
- Stangenfixierungen aus elastischem und statischem Band, beides ist bei Verschleiß austauschbar.
- Stabile und universelle Y-Heringe im Lieferumfang
- Wäscheleine im Innenzelt
- Innen- und Außenzelt können separat aufgebaut werden
- Materialverstärkungen, da wo es wichtig ist
- vier-Wege Eingangsreißverschluss
- Gut belüftbar dank wettergeschützter Hutzen

## Minus

- Footprint nicht im Lieferumfang
- innenzelhöhe könnte 5cm mehr sein
- Abperl-Effekt ist eine positive Umschreibung für langsam trocknend... vgl. Thematik Silicon/Polyester
- (Vaude hat 2 Recycling Polyester Zelte (Campo Eco) im Programm)
- [Zeltunterlage](#) (500g) 40 € extra

## Infos und Materialien

Maße: 230 x 130 x 110 cm (Schlafkabine)

Material Außenzelt:100% Polyester (30D RS 285T, Silikon & Polyurethan beschichtet)

Material Boden:100% Polyamid (190T, Polyurethan beschichtet)

Material Innenzelt:100% Polyester (30D Ripstop 285T)

Wassersäule Außenzelt ca.:3.000 mm

Wassersäule Boden ca.:7.000 mm

Made in China

Preis: Um 300 €

## Herstellerinfo

- [Vaude Mark L 2P](#)
- [Info Zeltmaterialien](#)

Zeltmaterialien [+]

Besonderes Augenmerk verdient das Gestänge bei Zelten, wenn sie der härteren Gangart ausgesetzt werden. Das Gestänge muss **flexibel** aber auch bruchfest und dabei leicht sein. Es sollte dem Wind etwas nachgeben, dem Zelt aber seine nachhaltige Form bewahren und bisweilen eine beachtliche **Schneelast** aushalten.



Am besten kann das ein hochwertiges Aluminiumgestänge. Renommierete Hersteller sind **DAC Featherlite** und **Easton Alloy**. Deren Gestänge verschiedener Durchmesser sind hohl und weisen verschiedene Steckverbindungen auf. DAC Featherlite hat z. T. hülsenlose Übergänge zwischen den Segmenten, damit es sich leicht durch Gestängekanäle schieben lässt. Easton Alloy zeichnet sich durch hochwertiges Material aus.

Anhand der **Werkstoffbezeichnung** lässt sich das Herstellungsland und die Härte ablesen: 7075 T6 kommt meist aus Europa, 7001 T6 wird oft in Korea gefertigt. Die Zahl hinter dem T (im Zeltbau meist zwischen T6 und T9), gibt Auskunft über die Härte, Steifigkeit und Elastizität, bzw. die Art der Wärmebehandlung. Je nach Anwendung und Radius, in dem die Stange eingebaut wird kann der T-Wert variieren.

## **Überzeltmaterialien: Nylon oder Polyester?**

Aus welchem Material das Überzelt sein soll ist nicht einfach zu beantworten. Einfache Polyestermaterialien sind meist preisgünstiger als veredeltes Nylon. Frage man den Chemiker, so schneidet im direkten Vergleich und in Reinform Polyester ‚besser‘ ab. Im Zeltbau liegen die Textilien Stoffe aber in stark abgewandelter Form vor, weswegen sich die Eigenschaften stark abhängig von der Veredelung sind.

Sprach man **Polyester** eine **Unverrottbarkeit**, geringe Dehnung und geringe UV-Empfindlichkeit zu, hatte Nylon beinahe gegenteilige Eigenschaften. Nylon, das für Zelte verwendet wird ist meist die RipStop-Ausführung, die dadurch reißfest und durch aufwändige Slikonisierung UV-unempfindlicher geworden ist.

**MR-Empfehlung:** günstige und leichte Polyesterzelte sind für den Sommer ganz praktisch, weil sie leicht sind und schnell trocknen. Wenn der Aufenthalt mehr in kühlere Gefilde und Aufenthalte außerhalb von Campingplätzen führt, sollte man über die Anschaffung eines silikonisierten Nylon-Zeltes nachdenken.

Das silikonisierte Nylonzelt kann selbstverständlich auch im Sommer benutzt werden, denn die Silikonbeschichtung wirkt der Versprödung von Nylon entgegen. Sie durchdringt das Gewebe und macht es elastischer, stabiler. **Regentropfen** verbleiben ziehen nicht in das Gewebe ein, und können abgeschüttelt werden. Manchmal dauert das Trocknen wegen der glatten Oberfläche aber auch etwas länger.

### **Materialinfo zusammengefasst:**

**Nylon** (Markenfaser aus **Polyamid**): höchste Reiß- und Scheuerfestigkeit, Nachteil: Dehnung und UV-Empfindlichkeit, wenn nicht beschichtet. Die **RipStop** Verarbeitung und **Silikonbeschichtung** erhöht die Reißfestigkeit und minimiert die Nässedehnung. Eine Silikonbeschichtung (Mehrfachbeschichtung mit **Si-Elastomer**) minimiert zwar die Wassersäule, erhöht aber die UV-Beständigkeit – den größten Feind des Zeltes.

- UV-Beständigkeit
- Hohe Reißfestigkeit
- Veredelt sehr robust und leichter als Polyester
- Wassertropfen gut abschüttelbar bei SI-Material
- SI-Zelte müssen an den Nähten nachgedichtet werden

**Polyester:** gute allround-Eigenschaften, wenig Wasseraufnahme (trocknet schnell) allerdings wegen statischer Aufladung zum Teil schmutzempfindlich. Günstig und leicht, wenig Nässedehnung, hohe UV- und Verrottungsbeständigkeit. Flattergeräusche sind lauter als bei anderen Zeltmaterialien.

- Preisgünstig
- Geringe Entflammbarkeit
- Schnelltrocknend
- PU nur oberflächlich aufgetragen (Haltbarkeit)

Letzte Änderung: 16.04.2019